

Ebersberg, 18.02.21

An die Eltern der  
Klassenstufen 1-10

Schulbetrieb während der Coronapandemie – Tagesbericht – GMS Ebersberg – Hinweise  
Schulöffnung 22.02.21

Sehr geehrte Eltern,  
liebe Schüler,

zur Schulöffnung am Montag, 22.02.21 ergänzend noch ein paar Hinweise und Ergänzungen.

**Maskenpflicht:**

Das Kultusministerium **bittet** alle Schüler, die in die Schule zurückkehren im Schulbetrieb sogenannten **OP-Masken** zu benutzen, da diese einen ähnlich hohen Schutzfaktor wie FFP2 Masken bieten.



Schüler ab dem 15. Lebensjahr sollten nach Möglichkeit FFP2 Masken benutzen, da diese dem Alter angemessen, den höchsten Schutz bieten.

Da allerdings der Freistaat Bayern unseren Schülern keine Masken zur Verfügung stellen kann, ist dies als **reine Empfehlung** zu verstehen.

In diesem Zusammenhang verweisen wir aber auf die **Maskenpflicht in den Schulbussen** und im **öffentlichen Nahverkehr** (→ FFP2 ab 15. Lebensjahr).

**Teststrategie:**

Die Testmöglichkeit unserer Schüler im Test- und Diagnostikzentrum Ebersberg ist **absolut freiwillig und wird von der Schule in keiner Weise verlangt oder angeordnet**.

Diese für uns vereinbarte Testmöglichkeit bietet Ihnen vor allem die Chance, im Zweifelsfall oder bei Befürchtungen hinsichtlich einer Ansteckung zu einem schnellen und kostenfreien Testangebot zu kommen.

Als Schule würden wir ein Schnelltestangebot für Schüler und Lehrkräfte sehr befürworten und hoffen, dass die gesetzlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen bald auf den Weg gebracht werden können.

### **Unterricht im Klassenverband:**

Die Rückkehr der Grundschule und Abschlussklassen läuft im Anbetracht der Situation erst einmal als Notbetrieb. **Primäres Ziel** ist es, so viel Unterricht wie möglich bei hoher Sicherheit im Bereich Infektionsschutz anzubieten.

Daher haben wir uns entschieden, den Unterricht sehr vorsichtig anzugehen und die Klassen nur im Klassenverband zu beschulen und auf Gruppeneinteilungen über die Klassen hinweg zu verzichten. Dies betrifft die Fächer WG, Religion und BOZ.

Die Inzidenzlage im Landkreis sieht zwar sehr gut aus, dennoch muss die Entwicklung der Mutationsvarianten im Auge behalten werden.

Sollten nach den Schulöffnungen in Bayern weiterhin stabile Inzidenzverhältnisse herrschen, werden wir den Unterricht so bald wie möglich auf den Normalbetrieb umstellen.

Die Entscheidungen hinsichtlich der Auflösung des Wechselunterrichts trifft allerdings das KM, hier haben wir keine Einflussmöglichkeit.

### **Notbetreuung:**

Die Notbetreuung an unserer Schule für die Jgst. 1-6 übernimmt ab nächster Woche komplett das Team der Schülerbetreuung. Darüber sind wir sehr dankbar, da alle unsere Lehrkräfte ab nächster Woche entweder im Präsenzbetrieb oder weiterhin im Distanzunterricht tätig sind.

In der Notbetreuung werden die Kinder die Aufgaben erledigen, die sie von ihren Lehrerinnen am Präsenztage bekommen haben.

Sehr kritisch sehen wir die vom KM ins Spiel gebrachte Möglichkeit, dass einzelne Kinder im Rahmen der Notbetreuung am Präsenzunterricht der anderen Klassengruppe teilnehmen können.

Es ist für uns aufgrund der Größen unserer Grundschulklassen schon in der Gruppenteilung schwer, die notwendigen Hygieneabstände herzustellen, zusätzliche Schüler gefährden diese Vorgabe unter Umständen erheblich.

Darüber hinaus widerspricht es der Gleichbehandlung aller Notbetreuungskinder und benachteiligt vor allem die, die aus Klassen mit mehreren Kindern für die NB kommen.

Möglich machen werden wir diese Art der Betreuung nur für Kinder, für die es pädagogisch besonders angeraten erscheint, dass sie zusätzlich von der Klassenleitung betreut werden, z.B. auf Anweisung des Jugendamtes oder bei besonders schwierigen sozialen Verhältnissen zu Hause. Wir bitten dahingehend um Ihr Verständnis.

### **Eingänge und Ausgänge der Schulen:**

Wie schon vor Weihnachten verfolgen wir das Konzept, dass die Schüler der einzelnen Klassen die Schulhäuser an verschiedenen Ein- und Ausgängen betreten und wieder verlassen. Die Schüler können sich sicher noch an ihren Ein- und Ausgang erinnern.

Beachten Sie bitte, dass es ab Montag, 22.02.21 am Eingang zur Baldestraße eine kleine Baustelle gibt, da das Baumhaus und der Bereich davor ertüchtigt werden.

Ich danke Ihnen für Ihre Mitarbeit und wünsche uns allen eine problemlose Rückkehr und vor allem die Stabilität, die eine baldige Rückkehr aller Schüler in den normalen Unterricht ermöglicht.

Mit freundlichen Grüßen



Alexander Bär  
Schulleiter GMS Ebersberg